

Jahresbericht 2015

des Jugendhauses Altliche



Stadt Schorndorf
Jugendhaus Altliche
Wiesenstr. 58
Urbanstr. 24 (Postadresse)
73614 Schorndorf

Tel.: 07181/69710
Fax: 07181/2579847

Email: jha@schorndorf.de
www.Jugendhaus-Altliche.de

Einleitung	3
1 Öffnungszeiten	3
2 Arbeitsbereiche und Aufgaben	4
2.1 Offene Jugendarbeit	4
2.2 Kooperation.....	4
3 Qualitätssicherung und Evaluation	5
4 Rückblick	5
4.1 Sportaktivitäten	5
4.2 Kreativangebote	5
4.3 Kochen und Backen.....	5
4.4 Spiele.....	5
4.5 Statistik.....	6
5 Aktionen	7
5.1 Mädchenaktionstag „Girls time“	7
5.2 SchoWo	7
5.3 Bürgerfest	7
5.4 Action Day	7
5.5 Jobcafé.....	7
5.6 Einzelfallhilfe.....	7
6 Jahresveranstaltungschronologie	8
7 Ausblick 2016	10

Einleitung

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft Schorndorfs. Einer der wichtigsten Faktoren der es uns ermöglicht, gute Arbeit im Stadtteil zu leisten, ist das Vertrauen, welches uns entgegen gebracht wird.

Das Jugendhaus Altliche ist, als sozialpädagogische Einrichtung der Stadt Schorndorf, ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8-27 Jahren. Die Einrichtung umfasst sechs Gruppenräume, eine Küche und ein Büro. Ferner haben die Besucher die Möglichkeit eine Playstation und einen PC zu nutzen. Hier können sie Medienkompetenz erlangen. Um ihnen auch Alternativen aufzuzeigen, ist die Nutzung auf eine halbe Stunde pro Besucher und Tag begrenzt. Das Team besteht aus zwei hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich gibt es eine FSJ- und eine Anerkennungsjahrstelle (Berufsausbildung Erzieher).

1 Öffnungszeiten

Montag: 14 – 20 Uhr offener Treff

Dienstag: 14 – 20 Uhr offener Treff

Mittwoch: 14 – 20 Uhr offener Treff

Donnerstag: 16 – 21 Uhr offener Treff

Freitag: 14 – 21 Uhr offener Treff

Ferien:

Faschingsferien	internes Ferienprogramm	(Faschingsparty, Kinderschminken, PS3 Turnier, Fasnetsküchle backen, Speckstein, Kinoabend...)
Osterferien	internes Ferienprogramm	(Kreativangebote, Tischtennis turnier...)
Pfingstferien	internes Ferienprogramm	(Kochen, Backen...)
Sommerferien	Ferienprogramm der Stadt Schorndorf	
Herbstferien	internes Ferienprogramm	(Halloweenparty, Herbstaktionen, Drachen basteln, Kürbisse schnitzen, Turniere...)
Weihnachtsferien	geschlossen	

2 Arbeitsbereiche und Aufgaben

2.1 Offene Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als Ressource im Sozialraum. Sie stellt eine wesentliche Infrastruktur für außerschulische Freizeit- und Bildungsarbeit dar.

Die Angebote der offenen Kinder- Jugendarbeit ergeben sich aus den rechtlichen Grundlagen des SGB VIII

§ 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Grunderfahrungen der politischen Partizipation sind in der Gesellschaft von Beteiligungsstrukturen im Alltag der Einrichtung zu ermöglichen.

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

Geschlechtsbezogene offene Kinder- Jugendarbeit ist umzusetzen. Es sollen sowohl Angebote und Maßnahmen in geschlechtshomogenen als auch Aktivitäten in geschlechtsheterogenen Gruppen durchgeführt werden.

§ 11 Jugendarbeit

Die zentrale Aufgabe der Kinder- Jugendarbeit ist es, Räume bzw. Ressourcen für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten. Ziel ist die Förderung der Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen und die Bereitstellung von adäquaten Angeboten entsprechend ihrer Lebenslagen.

§ 13 Jugendsozialarbeit

Die offene Kinder- und Jugendarbeit hat den Auftrag durch interkulturelles Lernen die Integration zu fördern und durch Unterstützung soziale Benachteiligungen auszugleichen.

§ 14 Erzieherischer Kinder- Jugendschutz

Der Kinder- und Jugendschutz soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen, sie begleiten und zur Eigenverantwortung führen.

Zentrale Elemente der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus Altliche sind die vier Prinzipien Offenheit (jedes Kind, jeder Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 27 Jahren kann an Angeboten teilnehmen), Freiwilligkeit, Selbstverantwortung (anbieten eines sozialen Lernfeldes, inklusive des Risikos des Scheiterns) und Mitbestimmung.

Im Jugendhaus Altliche werden die klassischen Methoden Einzel-, Gruppen- und Projektarbeit handlungs- und zielorientiert unter partizipatorischen Gesichtspunkten angewendet. Dabei liegen die Schwerpunkte und die Stärken in der Miteinbeziehung von Jugendlichen in Lernprozessen. Das bedeutet, dass Jugendliche selbst erkunden, entdecken und Probleme lösen, statt fertiges Wissen zu konsumieren. Wir orientieren uns an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Hier spielt die Sozialraumorientierung eine große Rolle. Viele unserer Besucher sehen uns am Nachmittag als ihr zweites Zuhause an. Sie fühlen sich bei uns ernst genommen und respektiert. Sie kommen wegen Bewerbungen, unverständlichen amtlichen Formularen, Problemen in der Schule oder in der Familie. Hier sind wir sowohl als Schiedsrichter gefordert, als auch als Lobbyisten und Verteidiger für die Besucher.

2.2 Kooperation

Die Kooperation aller beteiligten Hilfeinrichtungen untereinander ist nicht nur sinnvoll, sondern für eine erfolgreiche und effiziente Arbeit unabdingbar. Reibungsverluste, Überschneidungen und Mehrfachbetreuungen können durch eine enge Kooperation aller Beteiligten vermieden werden. Außerdem besteht die Chance durch enge Zusammenarbeit gemeinsame Aktionen bzw. Angebote attraktiver zu gestalten. Die einzelnen Investitionen an Zeit in sinnvolle Arbeitskreise (AK Städtische Jugendarbeit, AK Offene) sind letztlich Aufwendungen, die zu einer besseren und kostengüns-

tigeren Jugendarbeit in ganz Schorndorf beitragen. Nicht zuletzt wird durch den Austausch der Institutionen und durch gemeinsame Aktionen das Bild der Jugendarbeit in der Öffentlichkeit positiv beeinflusst. Unsere wichtigsten Kooperationspartner sind: Mobile Jugendarbeit, Jugendzentrum Hammerschlag, Schulsozialarbeiter, Jugendhilfeverbund der Paulinenpflege Winnenden, Jugendmigrationsdienst und das Jugendhaus Urbach.

3 Qualitätssicherung und Evaluation

In regelmäßigen Abständen findet mit dem Fachamt ein Dienstgespräch statt. Auch regelmäßiger Austausch mit Kollegen anderer Jugendeinrichtungen trägt zur Steigerung der Qualität unserer Arbeit bei. Außerdem steht den Mitarbeitern des Jugendhauses jährlich ein Etat für Fortbildungen und Supervision zur Verfügung. Zudem sorgt die tägliche Reflektion nach der Öffnungszeit beziehungsweise in der Vorbereitungszeit für die Sicherung der Qualität im Haus.

4 Rückblick

4.1 Sportaktivitäten

Das sportliche Angebot ist sehr vielseitig, wodurch viele Besucher angesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen können sich ausprobieren, neue Erfahrungen sammeln und lernen dadurch ihre Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Turniere stellen einen zentralen Bestandteil des Angebotes dar. Hierbei können die Jugendlichen ihre Organisationsfähigkeit üben. Auf der anderen Seite bieten die Turniere die Gelegenheit, sich auf sportlich-faire Art mit anderen Jugendlichen zu messen. Der Rahmen des Sportes bietet neben der Bewegung die Möglichkeit, soziale Kompetenzen und Verhaltensweisen, wie Teamfähigkeit, Kooperationen, Rücksicht oder Kritik mit den Besuchern zu reflektieren.

4.2 Kreativangebote

Kreativangebote sind vor allem für die jüngeren Besucher wichtige Elemente, um noch kindliche Bedürfnisse zu befriedigen. Auch für manche ältere Jugendliche ist das eine gute Möglichkeit um bestimmte Dinge nachzuholen und beispielsweise beim Perlenarmbänder auffädeln ihre Feinmotorik zu verbessern. Letztlich ist es natürlich auch ein wichtiges Instrument zur Selbstfindung, Entwicklung und Ausdruck der eigenen Individualität. Den Besuchern wird mit den Kreativangeboten eine Art der Freizeitgestaltung aufgezeigt und sie werden in ihrer Kreativität gefordert und gefördert.

4.3 Kochen und Backen

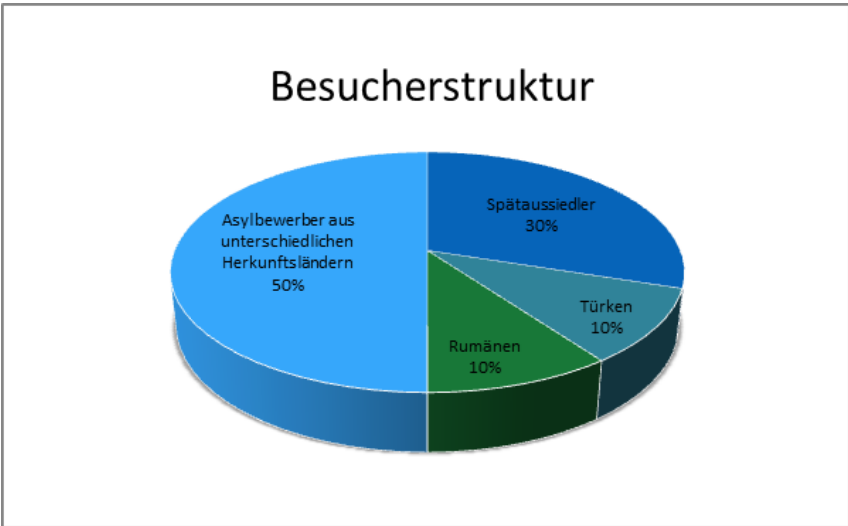
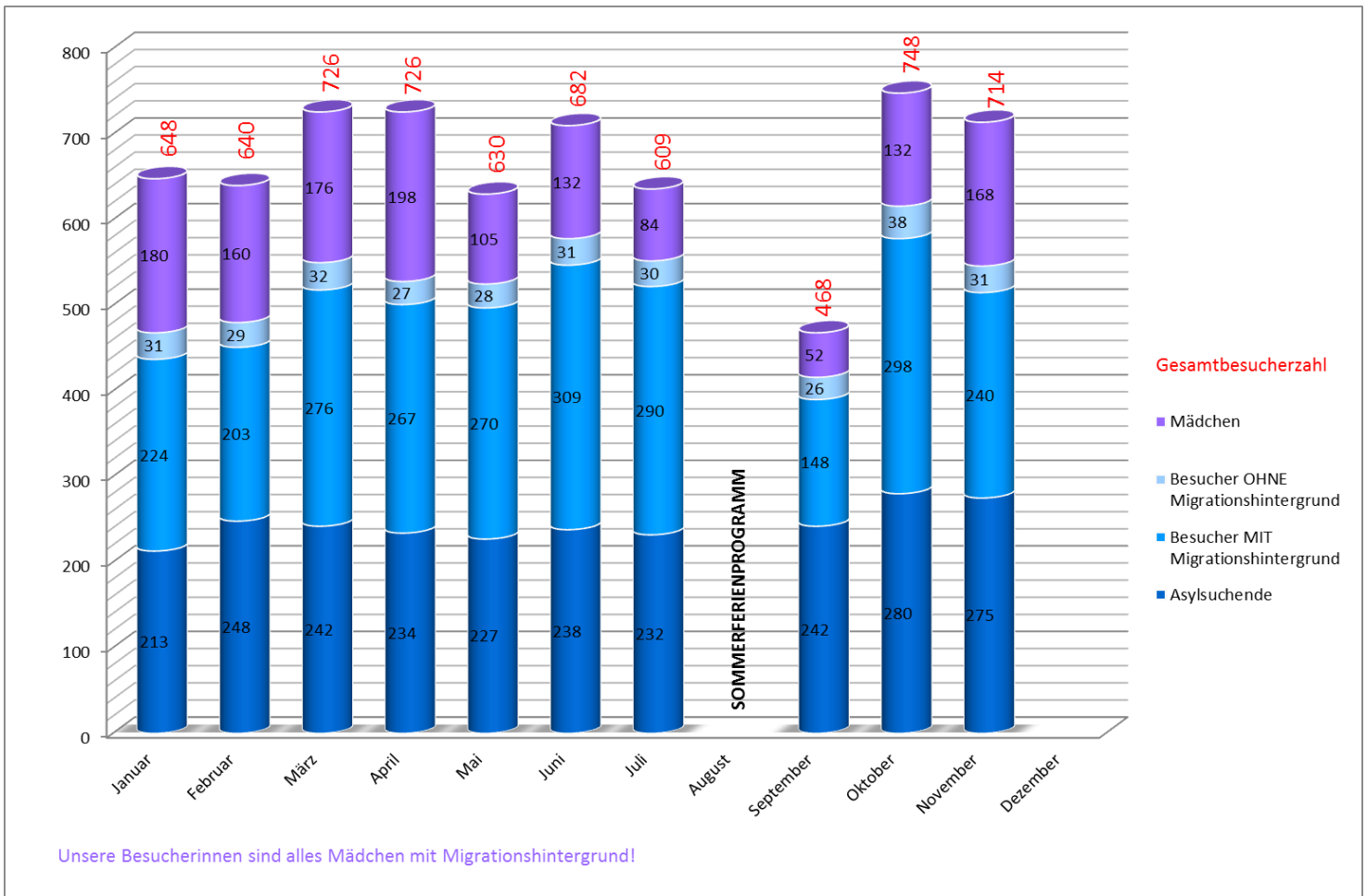
Ziel von Koch- oder Backaktionen ist es, bei Kindern und Jugendlichen früh ein positives Ernährungsbewusstsein zu fördern, Anleitung zu geben abwechslungsreiche einfach und auch schwierige Gerichte schnell und mit viel Spaß selbst zu kochen/backen und somit eine Alternative zu Fastfood Produkten anzubieten. Die Tätigkeiten der „Jungköche“ reichen von der Planung, Einkaufen über das Kochen selbst bis hin zu Abspülen und Aufräumen. Gekocht und gebacken wird immer für alle Besucher des Jugendhauses.

4.4 Spiele

Die Besucher des Jugendhauses können jederzeit auf zahlreiche Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiele wie zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“, „Phase 10“, „Twister“ zugreifen. Bei solchen Spielen können die Besucher lernen zu zuhören, sich an die Regeln zu halten, sich gegenseitig ausreden zu lassen und mit Niederlagen umzugehen. Mit diesem Angebot bietet sich ein Rahmen, Verhaltensweisen der Besucher zu beobachten, diese mit ihnen zu reflektieren und zu üben.

4.5 Statistik

Die Struktur der Besucher ist aufgrund der vielfältigen Angebote des Jugendhauses und der Bevölkerungsstruktur Schondorfs sehr breit gefächert. Sowohl deutsche Jugendliche als auch Jugendliche mit Migrationshintergrund aus Herkunftsländern wie Russland, Türkei, Rumänien sind ständige Besucher im Haus. Ein weiterer großer Besucheranteil stellen die Asylbewerber dar. Diese kommen derzeit hauptsächlich aus Afghanistan, Iran, Irak, Syrien und Serbien.



5 Aktionen

5.1 Mädchenaktionstag „Girls time“

In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit der Keplerschule fand am 13. Juni 2015 wieder der beliebte Mädchenaktionstag „Girls time“ statt.

Es nahmen Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren daran teil. Der überwiegende Teil der Teilnehmerinnen waren Mädchen die die Schulsozialarbeit der Keplerschule, die Mobile Jugendarbeit oder das Jugendhaus Altliche besuchen.

Folgende Workshops wurden angeboten: Fotos mit origineller Technik auf Holz bringen, Henna Tattoos, Mützen häkeln, Zumba, Hairstyling, Buttons mit Namen pressen und es konnten natürlich auch wieder Cocktails gemixt werden. Als kleine Stärkung wurde ein Buffet vorbereitet. Die Mädchen hatten die Möglichkeit mehrere Workshops nacheinander zu besuchen.

5.2 SchoWo

Am 18. und 19. Juli 2015 bot das Jugendhaus Altliche in Kooperation mit Herr Uhlig (Gold- und Silberschmied) „Silberschmieden für jedermann“ auf dem Gelände der Schlosswallschule an. Die Veranstaltung erfreute sich sehr großer Teilnahme.

5.3 Bürgerfest

Am 26. September fand wieder ein Fest in der Wiesenstraße statt. Für Groß und Klein gab es Kinderschminken, Musik, Gesellschaftsspiele, Slackline, Tischtennis, „human table soccer“, Außen-spielgeräte wie Stelzen und Pedalos. Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Als besondere Aktion boten Schülerinnen und Schüler der GDRS Lernspiele an und Schülerinnen und Schüler des Max-Planck Gymnasiums stellten ein Händemobilé aller BesucherInnen des Festes her.

5.4 Action Day

Am 8. Mai fand zum wiederholten Mal der Action day in Kooperation mit dem Jugendzentrum Hammerschlag statt. Hier gibt es Action an allen Ecken und Enden. Angeboten wurde ein Turnier auf dem Soccer Feld, ein Kickerturnier, Wettklettern auf dem Kletterturm und balancieren auf den Slacklines. Zum krönenden Abschluss luden wir zum gemeinsamen Grillen ein. Untermalt wurde die gesamte Veranstaltung mit Musik.

5.5 Jobcafé

Am 17. Oktober fand wieder das Jobcafé in Kooperation mit dem Jugendhaus Urbach statt. Dies ist eine Veranstaltung für Mädchen ab 14 Jahren zur Berufsorientierung. Frauen aus verschiedenen Berufen stellen bei Kaffee und Kuchen und in einer lockeren Atmosphäre ihre Berufe vor.

5.6 Einzelfallhilfe

Auf der Basis der Kontakte, die von den Mitarbeitern in der offenen Arbeit im Jugendhaus geknüpft werden, wird den Besuchern Information und Beratung angeboten. Bei der Information handelt es sich um Broschüren und Zeitschriften (Veranstaltungskalender, Broschüren zu Sexualität, Aids, Drogen). Zur Beschaffung von Informationen wird auch gemeinsam mit den Jugendlichen in Büchern, Zeitungen und dem Internet recherchiert.

Kindern und Jugendlichen, die ein persönliches Gespräch suchen wird von den Mitarbeitern Platz eingeräumt. Ebenfalls werden nach Absprache Termine gemacht, bei denen Hilfe angeboten wird zu:

- Übergang Schule Beruf (Bewerbungen schreiben, Ausbildungsplatz suchen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche)
- privaten Problemen (Liebeskummer, Probleme mit den Eltern, Geschwistern und Freunden)
- schulischen Problemen (Gespräche mit Lehrern, nach Möglichkeiten der Förderung suchen, auf Prüfungen vorbereiten) Ein Schwerpunkt lag dieses Jahr auf Projekten und Referaten.
- zu Themen wie Sexualität, Drogen und Kriminalität
- Hilfe bei Amtsgängen und dem Ausfüllen von Anträgen etc.

Erweist sich ein Problem als zu komplex, oder können die Mitarbeiter des Jugendhauses in der konkreten Situation nicht weiterhelfen, so wird versucht mit dem Jugendlichen zusammen spezialisierte Beratungsstellen oder sonstige Institutionen hinzuzuziehen. Diese Funktion der Weitervermittlung und Vernetzung kann telefonisch oder durch Prospektmaterial geschehen. In schwierigen Fällen wird auch gemeinsam mit dem Jugendlichen Kontakt zu den jeweiligen Beratungsstellen (Jugendamt, Psychologen, Drogenberatung etc.) aufgenommen. Auf diese Weise können vorhandene Schwellenängste abgebaut werden.

Betrachtet man unsere Beratungs- und Informationsarbeit im letzten Jahr, so kann man sagen, dass die sehr niederschwellige Beratungsform während des offenen Betriebes jeden Tag stattfand. In der Mehrzahl dieser Gespräche ging es um Schul-, Familien- und Beziehungsschwierigkeiten, aber auch das Erlernen der deutschen Sprache stand bei den Asylbewerbern an erster Stelle.

6 Jahresveranstaltungschronologie

Januar

14.01. und 15.01.2015	Fensterbilder basteln
28.01. und 29.01.2015	Seifen herstellen

Februar

05.02.2015	Besuch im Mercedes Benz Museum
06.02.2015	Bowling
16.02.2015	Fasnetsküchle backen
17.02.2015	Faschingsparty und Schminken
18.02.2015	PS 3 Turnier
19.02.2015	Speckstein schleifen
20.02.2015	Kino im Jugendhaus

März

05.03. und 06.03.2015	Strandstühle bauen
19.03.2015	T-Shirts bemalen
20.03.2015	Kissenbezüge bemalen

April

01.04.2015	Ostereier bemalen
02.04.2015	Aufregende Ostereierjagd
08.04.2015	Tischtennisturnier
24.04. und 25.04.2015	JUKUTA (Jugendkulturtag) in Kooperation mit dem Jugendzentrum Hammerschlag, Mobile Jugendarbeit und der Manufaktur

Mai

08.05.2015 Action Day in Kooperation mit dem Jugendzentrum Hammerschlag
27.05.2015 Pizza backen

Juni

03.06.2015 Afghanisch Kochen
12.06.2015 Minigolf spielen
13.06.2015 Girls time
17.06.2015 Kickerturnier
25.06.2015 Brettspielenachmittag
29.06.-03.07.2015 Trickfilmdreh

Juli

01.07.-10.07.2015 Trickfilmdreh
18.07.+19.07.2015 Silberschmieden auf der SchoWo
24.07.2015 Schwimmen

September

17.09.+18.09.2015 Die perfekte Minute (Geschicklichkeitsspiele)
26.09.2015 Bürgerfest in der Wiesenstraße

Oktober

01.10.2015 Simigo Schwarzlicht-Indoor-Minigolf
17.10.2015 Jobcafé
30.10.2015 Halloweenparty

November

02.11.2015 Kürbisse schnitzen
03.11.2015 Drachen basteln und fliegen lassen
05.11.2015 Billardturnier
13.11.2015 Tri-Games
19.11.+20.11.2015 Basteln für den Weihnachtsmarkt

Dezember

03.12.+04.12.2015 Kekse backen
07.12.2015 JHA weihnachtlich schmücken
+ Fensterdeko basteln
16.12.2015 Tag des mit Schokolade überzogenen Essens (selber machen)
18.12.2015 Kino im Jugendhaus

7 Ausblick 2016

Das Jahr 2015 war ein sehr lebendiges und vielfältiges Jahr. Im Jugendhaus Altliche trafen weiterhin neue Asylbewerber aus unterschiedlichen Ländern ein. Dies brachte wieder neuen Schwung ins Haus und führte zu einem schönen Miteinander der verschiedensten Kulturen.

Auch im Jahr 2016 sind wieder folgende Veranstaltungen, Aktionen und Angebote geplant:

- Mädchenaktionstag „Girls time“
- Action Day
- Jobcafé
- Bürgerfest
- Interne Ferienprogramme
- Ausflüge (Gokart, Schwimmen, Bowling, Billard, Fun Park)
- 4Games
- TriGames

Neue Herausforderung

- ***Hausverantwortung der Asylbewerberunterkunft Kelch mit 160 Personen***

Außerdem planen wir auch neue Attraktionen wie:

- Adventure golf
- Disc golf
- Klettergarten
- Minigolf